

MPU Fragenkatalog

Diese Fragen können Ihnen die Psychologen bei der MPU stellen!





MPU KONKRET.

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf dieses Produktes!

Mit dem Erwerb dieses Produktes haben Sie einen wichtigen Schritt zu Ihrer bestandenen MPU und damit zurück zum Führerschein gemacht.

Mit den Informationsmaterialien, Online-Kursen und Webinaren von MPU Konkret haben Sie sich für viel Erfahrung im Bereich der MPU-Vorbereitung entschieden.

Unsere Mitarbeiter sind Psychologen, Psychotherapeuten, Suchtberater und E-Learning-Spezialisten und haben das geballte Wissen aus fast 10 Jahren Beratung für Sie online zugängig gemacht.

Profitieren Sie von unserem Know-How und unserer Kompetenz und absolvieren die MPU Vorbereitung ganz bequem von zu Hause aus, ohne auf Qualität verzichten zu müssen.

Wir stehen für Rücksprachen gerne auf unser Website mpu-konkret.de zur Verfügung. Schauen Sie doch auch mal unsere anderen Angebote an, die Ihnen hilfreich sein können. So wird die MPU für Sie verständlich und einfach zu schaffen sein.

Viel Erfolg bei der Vorbereitung,

Ihr Julius Hoyer



Häufig gestellte Fragen einer MPU mit Fragestellung Drogen

Dieser Überblick hilft Ihnen dabei, sich inhaltlich auf den psychologischen Teil der MPU auseinanderzusetzen.

Da es sich bei der Medizinisch-Psychologischen Untersuchung um ein Explorationsgespräch handelt, können diese Gespräche immer recht unterschiedlich verlaufen. Die Gutachter können spontan Fragen stellen oder auch verschiedene Themenbereiche aussparen oder in variabler Reihenfolge stellen. Dennoch sind häufig ähnliche Fragen zu finden. Dieser Fragenkatalog hilft Ihnen dabei, sich schon im Vorfeld der MPU mit wichtigen Fragen vertraut zu machen.

Markieren Sie die Fragen, die sie bereits beantworten können.

Antworten und andere wichtige Bemerkungen zu einzelnen Elementen können Sie in den Notizfeldern notieren.

- ✓ Alle Teilbereiche der MPU kennen
- ✓ Auf Fragen gut vorbereitet sein
- ✓ Die MPU im Griff haben

Tipp: Drucken Sie diese Fragen aus und notieren Sie Ihre Antworten handschriftlich. Markieren Sie die Fragen, die Sie bereits beantworten können. So haben Sie einen guten Überblick darüber, welche Punkte Sie noch üben müssen und wie weit Sie schon auf dem Weg zur bestandenen MPU gekommen sind.

Gesprächseinstieg

Gerade der Einstieg in das Explorationsgespräch sorgt für die Einstimmung auf alle folgenden Fragen. Hier geht es dem Gutachter darum zu schauen, was Ihre Motivation ist, die Medizinisch-Psychologische Untersuchung zu absolvieren und mit Ihnen in ein gutes Gespräch zu kommen:

Frage 1
Warum sind Sie heute hier?
Ihre Notizen:
Frage 2
Warum müssen Sie eine MPU machen?
Ihre Notizen:
Frage 3
Was ist der Anlass für die heutige Untersuchung?
Ihre Notizen:

Deliktbeschreibung 1 von 2

Meist als erster Themenblock werden Fragen zu dem Delikt oder den Delikten gestellt. Sie sollen sich mit Ihren Fehlern beschäftigt haben und es soll Ihnen gut in Erinnerung sein, was an dem Tag oder den Tagen passiert ist. Es ist gut, wenn Sie möglichst viele Informationen im Vorfeld beschaffen (siehe Checkliste):

Frage 1
Was ist am Delikttag passiert?
Ihre Notizen
Frage 2
Wann haben Sie vor Fahrtantritt letztmalig konsumiert?
Ihre Notizen
Frage 3
Wie viel von welcher Droge haben Sie konsumiert?
Ihre Notizen
Frage 4
Wann und warum sind Sie ins Auto gestiegen?
Ihre Notizen

Deliktbeschreibung 2 von 2

Meist als erster Themenblock werden Fragen zu dem Delikt oder den Delikten gestellt. Sie sollen sich mit Ihren Fehlern beschäftigt haben und es soll Ihnen gut in Erinnerung sein, was an dem Tag oder den Tagen passiert ist. Es ist gut, wenn Sie möglichst viele Informationen im Vorfeld beschaffen (siehe Checkliste):

Frage 5
Wie sind Sie erwischt worden?
Ihre Notizen
Frage 6
Haben Sie sich fahrtauglich gefühlt?
Ihre Notizen
Frage 7
Hatten Sie vor an dem Tag zu konsumieren?
Ihre Notizen
Frage 8
Wie sind Sie nach dem Delikt mit Drogen umgegangen?
Ihre Notizen

Verhaltensgewohnheiten 1 von 6

Frage 1
Wie hat sich Ihr Drogenkonsum in Ihrem Leben entwickelt?
Ihre Notizen
Frage 2
Wann war das erste Mal?
Ihre Notizen
Frage 3
Wann war das letzte Mal?
Ihre Notizen
Frage 4
Was war der Auslöser für den Verzicht?
Ihre Notizen

Verhaltensgewohnheiten 2 von 6

Frage 5
Wie viel haben Sie vor dem Delikt im Allgemeinen konsumiert?
Ihre Notizen
Frage 6
Was waren Ihre bevorzugten Drogen?
Ihre Notizen
Frage 7
Welche Drogen haben Sie alles konsumiert in Ihrem Leben?
Ihre Notizen
Erago 9
Frage 8
Haben Sie Drogen in Verbindung mit Alkohol konsumiert?
Ihre Notizen

Verhaltensgewohnheiten 3 von 6

Frage 9	
Warum haben Sie konsumiert?	
Ihre Notizen	
Frage 10	
Was waren Höchstmengen?	
Ihre Notizen	
Frage 11	
Haben Sie schon einmal versucht, auf Drogen zu verzichten?	
Ihre Notizen	
Frage 12	
Haben Sie schon einmal versucht, den Konsum zu reduzieren?	
Ihre Notizen	

Verhaltensgewohnheiten 4 von 6

Frage 13
Haben Sie auch mal tagsüber konsumiert?
Ihre Notizen
Frage 14
Haben Sie heimlich konsumiert
Ihre Notizen
Frage 15
Haben andere Menschen Ihren Drogenkonsum kommentiert?
Ihre Notizen
Frage 16
Wenn ja (bei Frage 15): Wie haben Sie darauf reagiert?
Ihre Notizen

Verhaltensgewohnheiten 5 von 6

Frage 17
Hatte der Drogenkonsum Einfluss auf Ihr berufliches Leben?
Ihre Notizen
Frage 18
Hatte der Drogenkonsum Einfluss auf Ihr privates Leben?
Ihre Notizen
Frage 19
Haben Sie Entzugserscheinungen erlebt?
Ihre Notizen
Frage 20
Wie haben Sie es geschafft, Drogen und Autofahren zu trennen?
Ihre Notizen

Verhaltensgewohnheiten 6 von 6

Frage 21
Sind Sie schon vorher unter dem Einfluss von Drogen Auto gefahren?
Ihre Notizen
Frage 22
Wie oft sind Sie unter Drogen Auto gefahren?
Ihre Notizen
Frage 23
Haben Sie Angst vor Verkehrsteilnehmern, die Drogen genommen haben?
Ihre Notizen
Frage 24
Kennen Sie Personen die unter Drogen Auto fahren?
Ihre Notizen

Einstellung zum Fehlverhalten 1 von 2

Dem Gutachter ist es auch wichtig zu erfahren, wie Sie Ihren Drogenkonsum bewertet haben und vor allem auch, wie Sie ihn heute bewerten. Natürlich muss Ihnen heute klar sein, dass Sie einen Fehler gemacht haben und zu viel konsumiert haben. Wenn Sie dies nicht einsehen, dann wäre ein Bestehen der Medizinisch-Psychologischen Untersuchung nicht möglich. Daher werden auch Fragen gestellt, um dies zu prüfen.

Frage 1
War Ihr Drogenkonsum schon als Missbrauch zu werten?
Ihre Notizen:
Frage 2
War Ihr Drogenkonsum als Abhängigkeit zu werten?
Ihre Notizen:
Frage 3
Waren Sie gefährdet, in eine Abhängigkeit zu geraten?
Ihre Notizen:

Einstellung zum Fehlverhalten 2 von 2

Dem Gutachter ist es auch wichtig zu erfahren, wie Sie Ihren Drogenkonsum bewertet haben und vor allem auch, wie Sie ihn heute bewerten. Natürlich muss Ihnen heute klar sein, dass Sie einen Fehler gemacht haben und zu viel konsumiert haben. Wenn Sie dies nicht einsehen, dann wäre ein Bestehen der Medizinisch-Psychologischen Untersuchung nicht möglich. Daher werden auch Fragen gestellt, um dies zu prüfen.

Frage 5
Was haben Sie vor dem Delikt über Ihren Drogenkonsum gedacht?
Ihre Notizen:
Frage 5
Machen Sie sich Sorgen, dass Sie rückfällig werden könnten?
Ihre Notizen:
Frage 6
Was denken Sie heute über Drogen im Allgemeinen?
Ihre Notizen:

Veränderungsprozess 1 von 2

Einer der wichtigsten Fragenkomplexe beschäftigt sich mit der Veränderung Ihrer Gewohnheiten, also ganz konkret dem veränderten Drogenkonsum. In Vorbereitung auf die Medizinisch-Psychologische Untersuchung haben Sie ein Abstinenzprogramm absolviert. Der Gutachter möchte wissen, wie Sie dies bewältigt haben und heute noch bewältigen.

Frage 1
Wie gehen Sie heute mit Drogen um?
Ihre Notizen
Frage 2
Wie haben Sie den Verzicht erlebt?
Ihre Notizen
Frage 3
Warum haben Sie sich für die Abstinenz entschieden?
Ihre Notizen
Frage 4
Was hat sich alles dadurch geändert?
Ihre Notizen

Veränderungsprozess 2 von 2

Einer der wichtigsten Fragenkomplexe beschäftigt sich mit der Veränderung Ihrer Gewohnheiten, also ganz konkret dem veränderten Drogenkonsum. In Vorbereitung auf die Medizinisch-Psychologische Untersuchung haben Sie ein Abstinenzprogramm absolviert. Der Gutachter möchte wissen, wie Sie dies bewältigt haben und heute noch bewältigen.

Frage 5
Haben Sie noch Kontakt zu Drogen?
Ihre Notizen
Frage 6
Haben Sie noch Kontakt zu den Leuten, mit denen Sie konsumiert haben?
Ihre Notizen
Frage 7
Wie erklären Sie anderen, dass Sie jetzt keine Drogen mehr konsumieren?
 Ihre Notizen

Rückfallvermeidung 1 von 3

Wenn Sie es geschafft haben, auf Drogen zu verzichten, dann müssen Sie dem Gutachter in diesem Fragenkomplex erklären, dass Sie es auch in der Zukunft weiter so machen wollen. Daher beschäftigt sich ein Themenkomplex in der Medizinisch-Psychologischen Untersuchung mit der Frage nach der Absicherung Ihres Verhaltens. Hier muss der Gutachter überzeugt werden, dass Sie auch stabil keine Drogen konsumieren.

Frage 1
Wie stellen Sie sich den Umgang mit Drogen in der Zukunft vor?
Ihre Notizen:
Frage 2
Haben Sie die tieferliegende Ursachen Ihres Konsums erkannt?
Ihre Notizen:
Frage 3
Wie haben Sie diese bewältigt/ verändert?
Ihre Notizen:

Rückfallvermeidung 2 von 3

Wenn Sie es geschafft haben, auf Drogen zu verzichten, dann müssen Sie dem Gutachter in diesem Fragenkomplex erklären, dass Sie es auch in der Zukunft weiter so machen wollen. Daher beschäftigt sich ein Themenkomplex in der Medizinisch-Psychologischen Untersuchung mit der Frage nach der Absicherung Ihres Verhaltens. Hier muss der Gutachter überzeugt werden, dass Sie auch stabil keine Drogen konsumieren.

Frage 4
Wie wollen Sie Drogen und Autofahren in der Zukunft trennen?
Ihre Notizen:
Frage 5
Sind Sie rückfallgefährdet?
Ihre Notizen:
Frage 6
Wie stufen Sie Ihr persönliches Rückfallrisiko ein?
Ihre Notizen:

Rückfallvermeidung 3 von 3

Wenn Sie es geschafft haben, auf Drogen zu verzichten, dann müssen Sie dem Gutachter in diesem Fragenkomplex erklären, dass Sie es auch in der Zukunft weiter so machen wollen. Daher beschäftigt sich ein Themenkomplex in der Medizinisch-Psychologischen Untersuchung mit der Frage nach der Absicherung Ihres Verhaltens. Hier muss der Gutachter überzeugt werden, dass Sie auch stabil keine Drogen konsumieren.

Frage 7
Können Sie sich Rückfallsituationen vorstellen?
Ihre Notizen:
Frage 8
Wie gehen Sie mit Rückfallsituationen um?
Ihre Notizen:
Frage 9
Wie möchten Sie einen Drogenkonsum in Zukunft sicher vermeiden?
Ihre Notizen:

Wissensfragen 1 von 2

Ganz ohne Basiswissen zu Drogen im Allgemeinen wird keine Medizinisch-Psychologische Untersuchung ablaufen. Während einige Begutachtungsstellen einen schriftlichen Fragenteil vorlegen, um Ihr Wissen zu prüfen, verlagern andere Begutachtungsstellen diesen Teil in das Explorationsgespräch. Der Gutachter will wissen, ob Sie sich mit dem Thema Drogen an sich beschäftigt haben und etwas darüber gelernt haben.

Frage 1
Welche schädlichen Auswirkungen hat die von Ihnen konsumierte Droge?
Ihre Notizen:
Frage 2
Warum ist es verboten, unter Drogen am Straßenverkehr teilzunehmen?
Ihre Notizen:
Frage 3
Wie baut sich die von Ihnen konsumierte Droge im Körper ab?
Ihre Notizen:

Wissensfragen 2 von 2

Ganz ohne Basiswissen zu Drogen im Allgemeinen wird keine Medizinisch-Psychologische Untersuchung ablaufen. Während einige Begutachtungsstellen einen schriftlichen Fragenteil vorlegen, um Ihr Wissen zu prüfen, verlagern andere Begutachtungsstellen diesen Teil in das Explorationsgespräch. Der Gutachter will wissen, ob Sie sich mit dem Thema Drogen an sich beschäftigt haben und etwas darüber gelernt haben.

Frage 4
Was kann alles die Höhe des Blutwertes beeinflussen?
Ihre Notizen:
Frage 5
Ab welchem Grenzwert Ihrer Droge begeht ein Kraftfahrer eine Ordnungswidrigkeit, wenn er dennoch fährt?
Ihre Notizen:
Frage 6
Ab welcher Grenzwert Ihrer Droge begeht ein Kraftfahrer eine Straftat, wenn er dennoch fährt?
Ihre Notizen:

Gesprächsabschluss

Wenn der Gutachter alle für Ihn wichtigen Fragen gestellt hat, wird das Gespräch abgeschlossen. Wenn Sie ein Zertifikat einer MPU-Vorbereitung vorlegen, wird er eventuell daran interessiert sein, was Sie dort gelernt haben. Ein bloßes Auswendiglernen von Inhalten reicht so also nicht. Zusätzlich gibt es auch immer noch die Möglichkeit, etwas zu ergänzen, falls Sie im Gespräch etwas wichtiges vergessen haben. In manchen Fällen gibt der Gutachter auch eine Rückmeldung zu seinem ersten Eindruck des Explorationsgespräches. Dies ist jedoch nicht immer und bei jeder Begutachtungsstelle der Fall.

Frage I
Haben Sie sich auf die MPU vorbereitet?
Ihre Notizen
Frage 2
Wie konnten Sie von der Vorbereitung profitieren?
Ihre Notizen
Frage 3
Möchten Sie noch etwas ergänzen?
Ihre Notizen

Platz für Ihre Notizen

Bei einigen Frgen ist es wichtig, dass Sie sich Notizen machen. So stellen Sie sicher, dass keine wichtigen Informationen verloren gehen. Auf dieser Seite können Sie beispielsweise wichtige Erkenntnisse oder andere Dinge notieren, die Sie nicht vergessen wollen.

Ihre Notizen:		
	_	
	_	
	_	
	_	
	_	
	_	
	_	
	_	
	_	
	_	
	_	
	_	
	_	
	_	
	_	

Vorbereitung

Haben Sie alle Fragen beantworten können?

Sobald Sie alle Punkte durchgearbeitet haben und jeweils einen Haken setzen konnten, haben Sie einen großen Schritt bei der Vorbereitung auf Medizinisch-Psychologischen Untersuchung gemacht!

Je nach Einzelfall sind bestimmte Punkte besonders wichtig. Wenn Sie sich bei manchen Fragen unsicher sind oder die Antwort nicht genau geben können, dann sollten Sie sich dringend weiterführend damit beschäftigen. Auch kann es sein, dass Sie von der Richtigkeit mancher Ihrer Antworten überzeugt sind, diese aber für den Gutachter entweder nicht ausreichend oder sogar falsch sind.

In solchen Fällen raten wir dringend zu einer umfassenden MPU-Schulung. Nur so können Sie sich erfolgreich auf die Medizinisch-Psychologische Untersuchung vorbereiten.

Angebote zu Grundlagenschulungen und Schulungen für das Themengebiet Drogen finden Sie auf unserer Website unter:

http://mpu-konkret.de

Durch den Kauf dieses Produkts kommen Sie in den Genuss eines 20% Rabatts auf alle unsere Onlinekurse. Jetzt anmelden, keine Zeit verschwenden und schnell wieder am Steuer sitzen!

IHR GUTSCHEINCODE: MPU-ERFOLG

Bilderquellen

Titelseite oben: © lakov Kalinin - fotolia.com

Impressum:
Copyright 2016 Julius Hoyer - mpu-konkret.de
Auflage 2 - November 2016
Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Dokument darf - auch auszugsweise - nicht ohne Zustimmung des Autors vervielfältigt werden!